

	Objekt: Kölner Ofenkachel
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 2021-019

Beschreibung

Rechteckige "Kölner Ofenkachel" mit dunkel glasierter, reliefierter Vorderseite. Unter einem säulengetragenem Arkadenbogen ist eine männliche Gestalt in antikisierender Rüstung zu sehen. Eine Inschrift auf dem Schild weist die Gestalt als Carolus Magnus, Karl den Großen, aus. Die Darstellung stammt aus der Serie "Neuf preux", einer literarischen Dichtung, bei der erstmals innerhalb des französischen Versepos „Les Vœux du Paon“ (1312) zu Beginn des 14. Jahrhunderts eine Liste der idealen Ritter aufgestellt wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik / gebrannt
Maße: H 29,8 cm; B 18,4 cm; T 5,2 cm

Ereignisse

Form entworfen	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Köln
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	

Schlagworte

- Bodenfund

- Irdenware
- Kachelofen
- Ofenkachel